

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten nach der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)



der 91. Grundschule Leipzig

Um Sie als Mitglied in unseren Verein aufzunehmen und mit Ihnen im Rahmen der Vereinstätigkeiten Kontakt aufzunehmen, erheben wir personenbezogene Daten. Im Sinne von Artikel 13 DSGVO möchten wir hiermit unserer Informationspflicht Ihnen gegenüber nachkommen.

1) Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist der Förderverein Uranus 2.0 e.V. der 91. Grundschule Leipzig, vertreten durch den Vorstand, Uranusstraße 1, 04205 Leipzig,
Foerderverein_Uranus2.0_e.V@web.de, <http://91gs.wenigerismehr.de/foerderverein/>.

Entsprechend der gesetzlichen Vorgaben wurde kein Datenschutzbeauftragter benannt. Der Vorstand verpflichtet sich zur Vertraulichkeit gemäß den jeweils geltenden Datenschutzbestimmungen.

2) Welche Daten werden erhoben?

Für jedes Vereinsmitglied werden Name, Vorname, sofern zutreffend Name des Kindes an der Schule, Anschrift und E-Mail-Adresse erhoben. Bei Einzelspendern werden – unabhängig von einer eventuellen Vereinsmitgliedschaft – die mit der Spende gelieferten Daten erhoben (in der Regel Name und Vorname, bei Banküberweisung ggfs. die Bankverbindung).

3) Wie werden die Daten verarbeitet?

Die oben genannten personenbezogenen Daten werden bei Eingang des Mitgliedsantrages vom Förderverein für die Durchführung des Mitgliedschaftsverhältnisses (z. B. Mitgliederbetreuung/-verwaltung, Erstellung von Mitgliederschreiben, Einladung zu Versammlungen, Beitragszahlungen, sonstige Organisation/Informationen des Fördervereins) verarbeitet. Bei Einzelspendern werden die Daten zur Ausstellung einer Spendenbescheinigung verwendet.

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt in der Regel zur Erfüllung eines Vertrages (Artikel 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO). Bei dem Vertragsverhältnis handelt es sich um das Mitgliedschaftsverhältnis im Förderverein. Werden personenbezogene Daten erhoben, ohne dass die Verarbeitung zur Erfüllung des Vertrages erforderlich ist, erfolgt die Verarbeitung aufgrund einer Einwilligung (Artikel 6 Abs. 1 lit. a) i.V.m. Artikel 7 DSGVO). Bei Neumitgliedern erfolgt die Einwilligung durch Unterzeichnung des Aufnahmeantrages. In allen anderen Fällen werden dem Förderverein die Daten durch den Betroffenen und somit durch seine Veranlassung übermittelt.

4) Wie lange werden die Daten gespeichert? Wann werden die Daten gelöscht?

Die personenbezogenen Daten werden für die Dauer der Mitgliedschaft gespeichert. Mit Beendigung der Mitgliedschaft werden die personenbezogenen Daten aus steuerrechtlichen Gründen zehn Jahre nach Ende der Mitgliedschaft vorgehalten und dann gelöscht.

Förderverein Uranus 2.0 e.V.
der 91. Grundschule Leipzig
Uranusstraße 1, 04205 Leipzig
Foerderverein_Uranus2.0_e.V@web.de
<http://91gs.wenigerismehr.de/foerderverein/>

DKB Bank
IBAN: DE 37 1203 0000 1020 8139 84
BIC: BYLADEM1001
Kontoinhaber: Uranus 2.0 e.V.
Steuernummer: 232/141/11349

5) Welche Rechte haben Sie?

Recht auf Auskunft (Artikel 15 DSGVO): Mit dem Recht auf Auskunft erhalten Betroffene eine umfassende Einsicht in die sie betreffenden Daten und einige andere wichtige Kriterien, wie die Verarbeitungszwecke oder die Dauer der Speicherung.

Recht auf Berichtigung (Artikel 16 DSGVO): Das Recht auf Berichtigung beinhaltet die Möglichkeit für Betroffene, unrichtige sie betreffende personenbezogene Daten korrigieren zu lassen.

Recht auf Löschung (Artikel 17 DSGVO): Das Recht auf Löschung beinhaltet die Möglichkeit für Betroffene, Daten beim Verantwortlichen löschen zu lassen. Dies ist allerdings nur dann möglich, wenn die personenbezogenen Daten nicht mehr notwendig sind, rechtswidrig verarbeitet werden oder eine diesbezügliche Einwilligung widerrufen wurde.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DSGVO): Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung beinhaltet die Möglichkeit für Betroffene, eine weitere Verarbeitung der personenbezogenen Daten vorerst zu verhindern.

Recht auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DSGVO): Das Recht auf Datenübertragbarkeit beinhaltet die Möglichkeit für Betroffene, die personenbezogenen Daten in einem gängigen, maschinenlesbaren Format vom Verantwortlichen zu erhalten, um sie ggf. an einen anderen Verantwortlichen weiterleiten zu lassen.

Recht auf Widerspruch (Artikel 21 DSGVO): Das Recht auf Widerspruch beinhaltet die Möglichkeit für Betroffene, in einer besonderen Situation der weiteren Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen.

Recht auf Widerruf der Einwilligung (Artikel 7 Abs. 3 DSGVO): Zudem haben Sie das Recht, die Einwilligung im Sinne von Artikel 6 Absatz 1 a) DSGVO jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird. Eine Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft ganz oder teilweise widerrufen werden. Ein Widerruf berührt die Zulässigkeit einer auf Grund der Einwilligung bis zum Widerruf vorgenommene Verarbeitung nicht.

Beschwerderecht (Artikel 77 DSGVO): Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der zuständigen datenschutzrechtlichen Aufsichtsbehörde.